



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2020

mypulli.de

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Linear GmbH Textile Engineering &
Consulting
mypulli.de

Christiane Kückelmann

Harzburger Str. 1A
28205 Bremen
Deutschland

04214348904
post@mypulli.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
- Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
- Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
- Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
- Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
- Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
- Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
- Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
- Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
- Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
- Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
- Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2020, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

mypulli.de fertigt individuelle Pullover, Strickjacken, Pullunder und Westen nach Maß

mypulli.de ist ein Tochterunternehmen der Linear GmbH Textile Engineering & Consulting und wurde 2016 von der Bekleidungsingenieurin und Geschäftsführerin Christiane Kückelmann gegründet. Ihr Geschäftsmodell ist zu 100% nachhaltig ausgerichtet und basiert auf der Erkenntnis, dass alle Körper individuell sind und passgenaue Bekleidung somit individuell gefertigt werden sollte.

„Unsere Körper sind so unterschiedlich und einzigartig, da kann die Bekleidung der Zukunft nicht von der Stange kommen“ ist ihr Credo.

Es werden grundsätzlich nur umweltverträgliche, nachwachsende und ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifizierte Garne verwendet, die von Produzenten aus Deutschland, Italien und Österreich geliefert werden. Alle weiteren Materialien und Accessoires kommen aus Ländern der europäischen Union.

Auf der Webseite www.mypulli.de lassen sich mit einem einzigartigen Konfigurator individuell gefertigte Maßpullover nach Wunsch selbst kreieren. Aber auch Westen, Pullunder, Schals, Zipper-Strickjacken und Cardigans lassen sich aus einer Vielzahl an ausgesuchten und exquisiten Materialien, Formen, Farben und Strickarten gestalten.

Insgesamt bietet my pulli Ihnen 20.000 verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten für hochwertige Damenpullover und Herrenpullover. Dabei hat der Kunde die Wahl zwischen ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifizierter Kaschmir-, Merino-, Baumwoll-Acryl- und Mako-Baumwolle sowie zahlreichen Farben und Ausführungen wie zum Beispiel Rund-, V-, U-Boot-Ausschnitt und Rollkragen.

So entstehen wunderschöne Unikate, bei denen bewusst auf den sorgsam Einsatz von alternativen Energien und auf eine möglichst hohe Ressourceneffizienz durch Einsparung von Rohstoffen, Wasser und Energie geachtet wird.

Unsere Philosophie beruht darauf, ausschließlich zertifizierte Produkte in



Deutschland und Europa herzustellen. Unser Geschäftsmodell ist nach den 17 SDGs und den 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex ausgerichtet.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Es gibt bei **mypulli.de** noch keine festgelegte Nachhaltigkeitsstrategie. Diese soll mit dem Erstellen dieser Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex definiert und ab dem Berichtsjahr 2022 verfolgt werden. Dennoch versuchen wir über die gesamte Wertschöpfungskette, von der Herstellung der Rohstoffe über die Verarbeitung bis hin zur Entsorgung den Nachhaltigkeitsgedanken zu berücksichtigen. Dazu gehören vor allem die Beachtung von Umwelt und Sozialstandards innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette, die Verarbeitung von Materialien aus deutscher und europäischer Produktion, eine energie- und ressourcenschonende Fertigung und die Vermeidung von Abfällen. Frau Kückelmann achtet sehr darauf, dass wenig Energie und Wasser in der Produktion ihrer Maßprodukte verbraucht werden und innerhalb ihrer Geschäftstätigkeit Müll und der CO₂-Ausstoß reduziert werden.

Da Frau Kückelmann mit ihrem Unternehmen Linear GmbH technische Beratung für die Bekleidungsindustrie anbietet, hilft sie Unternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse zu optimieren und diese ressourcenschonender auszurichten.

mypulli.de bezieht seine Strickgarne aus Deutschland und Italien, die Fertigung sitzt in Rumänien. Jahrzehntelange Zusammenarbeit, persönlicher Kontakt sowie regelmäßige Besuche in den Produktionsstätten schaffen eine zuverlässige und vertraute Zusammenarbeit zwischen **mypulli.de** und den Lieferanten sowie Produzenten.

"Durch kurze und direkte Kommunikationswege garantieren wir Transparenz und die Gewissheit, dass alle an der Herstellung Beteiligten unter sozial nachhaltigen Arbeitsbedingungen beschäftigt sind. Mit unserem hohen Anspruch an Qualität, Passform und Produktionsbedingungen sichern wir

unseren Kunden ungetrübte Freude an ihren Produkten.

Die von uns verwendete Strickgarne sind ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert.

Wir orientieren uns weitestgehend nach den 17 UN-Sustainable Goals - den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Durch den hohen Anteil an handwerklichen Tätigkeiten bei der Fertigung und der ressourcenschonenden Verwendung von Materialien trägt **mypulli.de** einen entscheidenden Beitrag zur Umweltentlastung bei.

Unsere Lieferanten und Produzenten werden nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt. Wir sind seit jeher sozial und umweltbewusst engagiert und haben ausschliesslich qualitativ hochwertige, langlebige und umweltverträgliche Produkte in unserem Portfolio.

Mit dem aktuellen Trend, dass immer mehr Kunden großen Wert auf nachhaltige und individuelle Bekleidung, die nach ökologischen und nachhaltigen Standards produziert werden, können wir diese Nachfrage bedienen und somit einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Unsere Produkte fügen sich menschengerecht in die ökologisch nachhaltige Lebensweise unserer Kunden ein. Als weiterer wesentlicher Aspekt unserer Unternehmensphilosophie trägt auch die transparente und ehrliche Kundenberatung und -aufklärung hinsichtlich unserer Standards bei.

Wir möchten unseren Kunden nicht nur ressourcenschonende und langlebige Produkte anbieten, sondern mit dem Kauf auch unsere Philosophie und unser Lebensgefühl vermitteln. Eine Wesentlichkeitsanalyse zur systematischen Definition der Aspekte unserer Geschäftstätigkeit und eine Stakeholder-Analyse haben wir bisher noch nicht definiert. Dies ist in Zusammenarbeit mit der **Agentur für nachhaltige Kommunikation** für das zweite Halbjahr 2021 geplant.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Unser übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel ist das Erreichen unserer Klimaneutralität bis 2025. Als Basis für die Kontrolle des Erreichungsgrades werden alle THG-Emissionen ab dem Berichtsjahr 2021 in einer detaillierten Excel-Tabelle erfasst.

Ein weiteres Ziel ist die **Reduzierung des Abfallaufkommens in der Produktion und Logistik.** Hier stehen wir jedoch noch ganz am Anfang und haben bis jetzt noch keine Vergleichswerte erfasst. Dies ist ab 2021 geplant. Verantwortlich für die Reduzierung der Verbrauchswerte ist Frau Kückelmann.

Die Priorisierung der Nachhaltigkeitsziele erfolgt mit abnehmender Relevanz nach der ökologischen Unternehmensausrichtung von **mypulli.de**.

Die Nachhaltigkeitsziele beziehen auf folgende Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen:

- Keine Armut
- Gesundheit und Wohlergehen
- Hochwertige Bildung
- Geschlechtergleichheit
- Sauberes Wasser
- Bezahlbare saubere Energie
- Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum Innovationen
- Weniger Ungleichheiten
- Nachhaltiger Konsum und Produktion
- Massnahmen zum Klimaschutz

Verantwortlich für den Erreichungsgrad und die Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele ist Christiane Kückelmann, Geschäftsführerin von **mypulli.de**. Sie ist zuständig für das Qualitätsmanagement und die Erhebung und Erfassung der Nachhaltigkeitskennzahlen (KPIs).

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die zentrale Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen liegt bei der Geschäftsführerin Christiane Kückelmann.

mypulli.de arbeitet mit sorgfältig ausgewählten Lieferanten und Produktionsstätten für die Herstellung von hochwertigen und nachhaltigen Maßprodukten aus Wolle. Alle verwendeten Materialien zur Produktion unserer Maßprodukte sind nach dem ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert. Ist ein textiler Artikel mit dem ÖKO-TEX STANDARD 100 ausgezeichnet, können unsere Kunden sich darauf verlassen, dass alle Bestandteile dieses Produktes auf Schadstoffe geprüft wurden und der Artikel somit gesundheitlich unbedenklich ist. Die Prüfung wird durch ein unabhängiges OEKO TEX® Institut auf der Grundlage des umfangreichen OEKO TEX®-Kriterienkataloges durchgeführt. Sie berücksichtigen im Prüfverfahren zahlreiche sowohl reglementierte wie nicht reglementierte Substanzen.

Unsere Lieferanten und Produzenten arbeiten nach den weltweit geforderten sozialen und ökologischen Standards. Um unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, überwachen und kontrollieren wir regelmäßig die Produktion und arbeiten mit unabhängigen Prüfinstituten zusammen. Wir stehen im permanenten Austausch mit unseren Partnern und Produzenten per Telefon und Email und kommunizieren sehr offen über Probleme in der Produktion, Produktoptimierungen und Verbesserung von Prozessen in der Zusammenarbeit.

Unser Geschäftsmodell basiert auf einem Qualitätsmanagementsystem, wobei die Ware einer Vollkontrolle unterzogen wird und jedes einzelne Teil kontrolliert wird. Die Ware kommt zuerst zu **mypulli.de** zur Qualitätskontrolle bevor sie zum Kunden weitergesendet wird. Bedingt durch die Maßanfertigung und die Expertise unserer Produzenten sind Retouren und Reklamationen sehr selten und können in 90 Prozent der Fälle repariert werden. Der Anteil von Ausschuss, also der Ware, die nicht weiter verwendet und recycelt werden muss, liegt bei unter 1 Prozent.

Das Unternehmen hat eine hohe Transparenz sowie einen tiefen Einblick in die Wertschöpfung seiner Produzenten, da Frau Kückelmann mit ihrem Beratungsunternehmen für textile Produktion Linear GmbH viele Produzenten auch hinsichtlich von Optimierungsmaßnahmen, Qualitätskontrolle und -management sowie der Gewährleistung von sozialen Arbeitsbedingungen



berät. Regelmäßige Besuche bei den Produzenten und Lieferanten sind für sie selbstverständlich. Die Kommunikation mit Lieferanten erfolgt formlos und auf Vertrauensbasis.

Die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung sind:

- Hohe Produktqualität gewährleisten
- Kontrolle der Lieferkette
- Umweltschutz auf hohem Niveau durch umweltverträgliche Produktion und Materialien
- Kundenbewusstsein für nachhaltige Bekleidung stärken
- Mitarbeitermotivation und Gesundheit durch Work-Life-Balance steigern

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Verantwortlich für die Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie ist Christiane Kückelmann. Zudem liegt die Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen bei jedem Mitarbeiter selbst. So hat jeder die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge bei der Geschäftsleitung einzureichen. Auch Feedback der Produzenten wird sehr ernst genommen und in den Prozess aufgenommen.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Bisher gab es im Unternehmen noch keine klaren Regeln und Prozesse, eine Nachhaltigkeitsstrategie im operativen Geschäft zu implementieren. Dies soll ab Q3/2021 und mit der Veröffentlichung der DNK-Erklärung sukzessive und strukturiert umgesetzt werden.

Im Mittelpunkt steht die Verbesserung und Ergänzung unseres Nachhaltigkeitskodex - für uns und für unsere Partner.

Geplant sind weiterhin regelmäßig stattfindende interne und ggf. auch externe Nachhaltigkeitsmeetings zur Verbesserung der eigenen Prozesse. Im Unternehmen werden die Fortschritte dokumentiert und Partner, Lieferanten und Produzenten werden darüber informiert.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Aufgrund der Einführung von Prozessen ab Q3/2021 wurden für das Berichtsjahr 2020 noch keine Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit erfasst.

Allerdings arbeitet mypulli.de ausschließlich mit Lieferanten und Produzenten, die Ware mit einem ÖKOTex-Zertikat ausweist, um ein hohes Maß an Qualität zu gewährleisten. Unser Geschäftsmodell basiert auf den hohen Vorgaben für ein Qualitätsmanagement Vergleichbar mit den Kriterien von ISO 9001.

Alle Verbräuche und relevante KPIs, die auch zur Redaktion der DNK -Erklärung notwendig sind, werden mit dem Berichtsjahr 2020 in einer Arbeitsmappe dokumentiert.

- Diese enthält auch eine Liste bereits getätigter nachhaltiger Maßnahmen
- Leistungsindikatoren G3 EN1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Grundsätzlich lebt, handelt und wirtschaftet das Unternehmen nach gängigen Werten und Respekt für Mensch und Umwelt. Das Unternehmen hat einen Code of Conduct definiert, welcher an die Lieferanten weitergegeben wird. Dieser Code of Conduct entspricht dem vom Gesamtverband textil + mode definierten Code of Conduct, abrufbar unter: https://textil-mode.de/media/documents/2018-09-11_Code_of_conduct_dt.pdf

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Bei mypulli.de gibt es kein spezielles Vergütungssystem in dem Nachhaltigkeitsziele integriert sind, dies ist auch zukünftig nicht geplant. Die Gehälter entsprechen der Branche und der Position des Mitarbeiters im Unternehmen. Neben der Geschäftsführerin sind zwei Mitarbeiter am Firmensitz in Bremen tätig. Es gibt keinen Aufsichtsrat/Beirat als Kontrollorgan.

Anreizsysteme sind nicht vorhanden. Somit orientieren sich auch Zielvereinbarungen und Vergütungen nicht am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Bei **mypulli.de** erhalten Mitarbeiter ein Grundgehalt ohne variable, leistungsbasierte oder aktienbasierte Vergütungen sowie Boni, Altersvorsorgeleistungen und Anstellungsanreize.

Dies gilt auch für die Geschäftsleitung.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

mypulli.de verfügt über keine Niederlassungen im Ausland, die Geschäfte werden gesamt vom Standort in Bremen geleitet.

Die Geschäftsführerin verdient entsprechend dem Gehaltsdurchschnitt der Mitarbeiter. Sie investiert allerdings dieses wieder in das Unternehmen, sodass das Verhältnis unter 1 liegt.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Folgende Anspruchsgruppen ergeben sich aus der Stakeholder-Analyse:

Stakeholder	Kommunikation
Kunden	Bestellprozess, Produktinformationen, Unternehmensnews
Nationale und internationale Lieferanten	Bestellprozess, Produktinformationen, Unternehmensnews, Messen und Besuch vor Ort, persönlicher Kontakt, Code of Conduct, Nachhaltigkeitsanforderungen
Mitarbeiter	Verbesserungsvorschläge, regelmäßige Meetings und Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit abgestimmten Prozessen und Evaluierung von Kennzahlen ab Q2/2021
Wirtschaft	Regelmäßiger Austausch mit Unternehmern
Gesetzgebung	Implementierung der neuen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

ter informieren sowohl intern als auch extern via Mail, Webseite oder persönlichem Gespräch über Veränderungen, die einen direkten Einfluss auf den Nachhaltigkeitsprozess haben, z.B. Ergänzungen im Code of Conduct oder Nachhaltigkeitsauflagen sowie Zertifikate. mypulli.de orientiert sich nach den Vorgaben des Code of Conduct



der Textilbranche https://textil-mode.de/media/documents/2018-09-11_Code_of_conduct_dt.pdf Dieser wird innerhalb einer der Nachhaltigkeitsstrategie Q3/2021 weiter an das Unternehmen angepasst.

Ab dem Berichtsjahr 2021 werden in die Nachhaltigkeitskommunikation und -strategie weitere Indikatoren einfließen. Dies wird ein Prozess sein, der ab Q3/2021 aktiv mit einer Nachhaltigkeits-Agentur, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern erarbeitet wird.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Dialogthemen der Anspruchsgruppen:

Kunden	Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie, -kommunikation, CSR
Lieferanten	Optimierung der Prozesse, Code of Conduct, Qualitätsmanagement
Mitarbeiter	Work-Life-Balance
Wirtschaft	Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften
Gesetzgebung	Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)
Produzenten	Optimierung der Prozesse, Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeitsvorgaben

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

mypulli.de entwickelt sich stetig weiter und versucht beständig, innovative und nachhaltige Produkte zu entwickeln, die nach ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert sind. Innovation und die Implementierung in die Fertigungsprozesse sowie ein hoher Digitalisierungsgrad ermöglichen es dem Unternehmen, stets qualitativ sehr hochwertige und ressourcenschonende Produkte zu schaffen, die sich klar vom Wettbewerb differenzieren. Dies ist vor allem durch unser Qualitätsmanagement möglich. Um unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, überwachen wir kontinuierlich die Produktion. Innovationen sind oft das Ergebnis von intensiven Produkttests und das Feedback unserer Kunden.

Ein festgelegter Innovationsprozess gibt es bei **mypulli.de** nicht, da wir immer im engen Kontakt mit dem Kunden und Produzenten stehen und Verbesserungsideen sehr schnell und ohne großen bürokratischen Aufwand umsetzen können. Insofern verfolgen wir intensiv Innovationen am Markt, tauschen uns dazu mit den Mitarbeitern und Lieferanten aus und lassen diese in neue Produkte einfließen. Aufgrund der hohen Qualität unserer Produkte, haben diese auch einen überdurchschnittlich langen Lebenszyklus.

Dieser Innovationsprozess wird durch ein aktives internes Ideenmanagement gestützt. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter gibt es hierfür noch keinen Prozess, wenn eine Mitarbeiterin eine Idee hat, so wird diese direkt kommuniziert, bewertet und ggf. umgesetzt.

Wir arbeiten direkt mit unseren Lieferanten und Produzenten und nicht über Agenturen im Sinne der Kosteneffizienz und vor allem Transparenz in den Produktionsprozessen, sowie stets mit dem Blick auf die Arbeitsbedingungen.

Zukünftig planen wir den Innovationsprozess zu professionalisieren, intern besser zu strukturieren und nach folgenden Nachhaltigkeitsaspekten zu prüfen :

- Produktionsfaktoren, einschließlich Wasser- und Energieverbrauch
- Verfügbarkeit nachhaltiger Rohstoffe



- Auswirkungen der Abfallproduktion
- Soziale Verantwortung der Lieferanten und Produzenten gegenüber
- Einsatz von Chemikalien, einschließlich Farbstoffe und Beschichtungen
- Gesundheitsrisiken für Mitarbeiter sowie für Verbraucher
- Tierschutz (Beschaffung von Wolle)

Wesentliche soziale Wirkungen unserer Produkte sind:

- Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen am Sitz des Unternehmens und bei unseren Lieferanten
- Innovative und qualitativ hochwertige Produkte ermöglichen höhere Löhne in der Produktion
- Sehr gute Arbeitsbedingungen bei unseren Lieferanten, die Standards werden auch überprüft - Kontrolle der Einhaltung unseres Code of Conducts zur Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und zur Verbesserung der sozialen Standards in der gesamten Wertschöpfungskette

Ökologische Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen:

- Wir verpflichten unsere Lieferanten nach den kontrollierten Vorgaben von ÖKO-TEX STANDARD 100 auszurichten
- Unsere Garne sind nach ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert, somit sind wir, unsere Lieferanten und Produzenten herausgefordert, neue Produkte nach den veränderten ökologischen Vorgaben des Siegels auszurichten
- die ökologische Abbaubarkeit der Produkte ist abhängig von ihrer Zusammensetzung. Baumwolle ist biologisch abbaubar, Chemiefasern wie Polyester und Polyacrylnitril werden nur ganz reduziert verwendet

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

mypulli.de verfügt über keine Finanzanlagen.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Die direkten ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit am Firmensitz in Bremen sind relativ gering, auch aufgrund unserer Betriebsgröße. Die Auswirkungen in der Wertschöpfungskette versuchen wir direkt bei der Auswahl der Lieferanten hinsichtlich möglichst geringer ökologischer Auswirkungen zu berücksichtigen. Allerdings können wir nicht gänzlich in die Tiefe der Wertschöpfungskette gehen und genaue Kennzahlen zum Verbrauch von Energie und Wasser bei der Produktion verfolgen. Dies wäre für das Berichtsjahr 2021 geplant und erhoben.

Bei unseren Dienstleistungen achten wir darauf, dass diese langfristig angelegt sind - intelligent, ökologisch und ökonomisch. Auf diesen Säulen stützt sich auch unsere Beratungstätigkeit innerhalb der Linear GmbH. Wir haben uns über den Code of Conduct dazu verpflichtet, dass wir die Umwelt so wenig wie nur möglich belasten möchten. Dazu gehört der sparsame Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen, eine veränderte Reiserichtlinie (Innerdeutschland Zug statt Flug oder PKW), die Mobilität unserer Mitarbeiter und die Konzeption unserer Produkte und Dienstleistungen sowie deren Transport. Die Geschäftsführerin und Mitarbeiter kommen alle mit dem Fahrrad zur Arbeitsstätte.

Wir möchten 2021 zu einen Ökostromanbieter wechseln. Wir versuchen Papier sehr sparsam zu verwenden und Ausdrücke zu vermeiden. Müll wird getrennt, Plastik vermieden. Auch bei Wasser legen wir unser Augenmerk auf sparsamen Verbrauch.

Da es sich um eine gemeinsam genutzte Büro-Immobilie handelt, können wir nicht separat unsere Kennzahlen für Wasser und Energie erheben.



Beim Verpackungsmaterial unserer Produkte möchten wir gemeinsam mit unseren Lieferanten neue Wege gehen und versuchen, umweltfreundliche Alternativen zu finden um Verpackungsmüll zu vermindern.

An Tagen mit höherem Postaufkommen holt DHL die Post direkt ab. Wir versenden alle unsere Pakete mit DHL go green in umweltfreundlicher Verpackung aus Pappe mit nur einem Klebestreifen. Wege innerhalb Bremens (Waren zum Einzelhändler vor Ort bringen) werden mit dem Fahrrad getätigt und nur bei starkem Regen mit dem Auto getätigt. Für 2020 waren dies lediglich 50 Km die mit dem Auto gefahren wurden.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Am Firmensitz von **mypulli.de** in Bremen findet keine Produktion statt, weshalb unser Fokus auf dem eigenen Verbrauch und der Verringerung von Energie für Geschäftstätigkeiten als Dienstleister liegt. Unser übergeordnetes Ziel ist es, unsere bereits geringen ökologischen Auswirkungen nach Möglichkeit weiter zu minimieren. Unser Selbstverständnis liegt darin, Ressourcen effizienter und sparsamer in all unseren Handlungsfeldern einzusetzen.

Beim Stromverbrauch sind wir schon sehr gut aufgestellt, hier lassen sich kaum noch Einsparungen realisieren.

Abfall zu trennen und diesen möglichst zu vermeiden, um so natürliche Ressourcen einzusparen, ist für uns selbstverständlich. Hier haben wir uns auf keine messbare Zielerreichung festgelegt. Allerdings haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Plastik weitestgehend im privaten wie auch beruflichen Kontext zu vermeiden.

Bei den Geschäftsreisen sind wir bei Reisen außerhalb Bremens zu 100 Prozent auf Bahnreisen anstatt Auto und Flugzeug umgestiegen. Insgesamt hat sich die Anzahl der Dienstreisen um 90 Prozent seit Februar 2020 reduziert. Diese wurden durch Telefonkonferenzen ersetzt.

Auslandsreisen sind mit Bahn und PKW nicht möglich und werden auch in Zukunft per Flugzeug absolviert werden.



Wir halten unsere Dienstleister und Lieferanten dazu an, ressourcenschonend zu wirtschaften. Zum Ende des Jahres ist geplant, dass wir alle Lieferanten, die 2021 mit uns zusammen gearbeitet haben, vor Ort besuchen und mit Ihnen auch Aspekte der Nachhaltigkeit und deren Umsetzbarkeit in der Produktion zu besprechen. Ziel ist es, in der gesamten Wertschöpfungskette ressourceneffizient zu wirtschaften.

Eine Internationalisierung unserer Geschäftstätigkeit ist derzeit nicht geplant.

Risiken und negative Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme bestehen durch unser Geschäftstätigkeit und -beziehungen nicht. Dies ist zum einen bedingt durch eine strikte Einhaltung von Vorgaben durch das Ökotex-Zertifikat in der Produktion unserer Produkte und deren Rohstoffe, zum anderen agieren wir bereits seit vielen Jahren nach einem Code of Conduct, der auch zukünftig von unseren Lieferanten eingehalten werden sollte.

Weiterhin gewährleisten wir durch ein Qualitätsmanagement, dass ressourcenschonend und ohne negativen Auswirkungen auf die Umwelt und deren Ökosysteme produziert, verpackt und die Ware ausgeliefert wird.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

mypulli.de lässt seine Produkte herstellen, somit ist derzeit eine Berichterstattung zu den eingesetzten Materialien und Verpackungen in der Produktion nicht möglich. Es ist geplant, innerhalb der zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie diese Erhebung bei den Lieferanten anzufragen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Verbräuche	kWh/2020
Stromverbrauch lt. EVU	1.000 kWh
Gasverbrauch lt. EVU	4.000 kWh

Strom aus erneuerbaren Energiequellen: Ein Wechsel zum Ökostromanbieter ist für 2021/2022 geplant.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Bisher hat **mypulli.de** den Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs nicht gemessen. Daher liegen für den Berichtszeitraum keine Kennzahlen vor.

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Zahlen zur Vergleichbarkeit reportet.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Wasserverbrauch 2020:

10.800 l/Jahr

Wir produzieren nicht am Standort, daher können wir den
Gesamtwasserverbrauchs in der Verwaltung und aus der gesamten
Wertschöpfungskette derzeit nicht angeben. Es gibt keinen eigenen
Wasserzähler für die Büroräume, der Verbrauch wurde hochgerechnet.



Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

b. Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

c. Wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:

- i.** Direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii.** Vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii.** Organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

Müll 2020:

30 Liter Restmüll / Jahr

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Zu den direkten THG-Emissionen gehören alle CO₂-Ausstöße, die direkt durch Gebäude und Fahrzeuge, die dem Unternehmen gehören, ausgestoßen werden. Für das Unternehmen relevant sind damit der Unternehmensfuhrpark und die Heizung. Da die Geschäftsführerin und die Mitarbeiter mit dem Fahrrad zur Arbeitsstätte kommen, treten hier nur die wirklich ganz wenigen Fahrten mit dem Auto sowie Flüge zu Lieferanten ins Gewicht, die Frau Kückelmann im Laufe des Jahres tätigt.

Der größte CO₂-Verbrauch entsteht durch innerdeutsche Flüge, auf die wir bereits komplett verzichten. Flugreisen zu ausländischen Lieferanten werden wir auch in Zukunft leider nicht ersetzen können. Auch Serverleistungen werden nicht im großen Maße für den Betrieb des Online-Shops benötigt. Die CO₂-Emissionen wurden bisher nicht kompensiert, dies ist für den kommenden Berichtszeitraum geplant.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese um 10% bis 2024 zu senken. Außerdem soll auch Müll weiter reduziert werden durch Sensibilisierung der Lieferanten zum Thema Verpackungsmaterial. Die Lieferungen kommen fast alle durch einen klimaneutralen Versand durch DHL green.

Eine Klimaanlage gibt es nicht. Strecken über 100 Km werden mit der Bahn getätigt. Die Heizungskosten lassen sich derzeit noch nicht darstellen. Einen Jahresvergleich der Reduktion von CO₂-Verbräuchen wird erst nach Ablauf des Berichtsjahrs 2021 realisierbar sein, da es dann möglich ist, die wichtigsten KPIs aus unserer Excell -Tabelle mit dem Vorjahr verlässlich zu vergleichen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Einsatz von Erdgas zum Heizen 2020:

4.000 kWh, entsprechen 880 Kg CO₂

Die CO₂- Emissionen wurden mit dem CO₂-Rechner von Klimaneutral Handeln berechnet <https://www.klimaneutral-handeln.de/php/kompens-berechnen.php>

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Stromverbrauch 2020:

1.000 kWh, entsprechen 401 Kg CO₂

Die CO₂- Emissionen wurden mit dem CO₂-Rechner von Klimaneutral Handeln berechnet <https://www.klimaneutral-handeln.de/php/kompens-berechnen.php>

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Sonstige THG-Emissionen (Scope 3) in 2020:

Geschäftsfahrten Auto: 0 Kg CO₂
Geschäftsreisen Bahn: 100 Kg CO₂
Geschäftsreisen Flug: 810 Kg CO₂

Summe: 910 Kg CO₂

Die CO₂-Emissionen durch Geschäftsreisen wurden bisher nicht kompensiert, dies ist für den kommenden Berichtszeitraum geplant.

Die CO₂-Emissionen wurden mit dem CO₂-Rechner von Klimaneutral Handeln berechnet <https://www.klimaneutral-handeln.de/php/kompens-berechnen.php>



Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wir versuchen weitestgehend jegliche Emissionen zu verhindern und/oder zu verringern. Dies gilt ganz besonders für unsere CO₂-Emissionen. Dies werden anhand der Mitarbeiteranzahl gemessen.

Folgende Maßnahmen reduzieren unsere Treibhausgas-Emissionen:

- der Stromverbrauch im Büro wird durch die üblichen Energiesparmaßnahmen reduziert wie z.B. E-Geräte ausschalten und energiesparende Leuchtmittel
- Information an die Mitarbeiter über Energieeinsparungsmöglichkeiten
- Innerdeutsche Geschäftsreisen werden mittlerweile ausschließlich mit Bahn durchgeführt, Fahrten in Bremen ausschließlich mit dem Fahrrad und Flugreisen nur ins Ausland wenn nötig
- wir versuchen ein weitestgehend papierloses Büro zu führen
- wenn Papier verwendet wird, dann nur Recyclingpapier

Bisher wurden noch nicht alle Daten erhoben, so dass wir für den Berichtszeitraum auch keine Veränderungen/Reduktion der CO₂-Ausstöße berechnen können. Dies wird mit der Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie verändert, da wir ab dem Berichtszeitraum 2021 die Kennzahlen erheben und diese über unsere Nachhaltigkeits-Arbeitsmappe vergleichbar machen können.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

mypulli.de erkennt nationale und internationale Arbeitsrechte sowie Standards an. Das Unternehmen besitzt neben seinem Sitz in Deutschland keine weiteren Betriebsstätten, weder national noch international. Es gelten tarifliche Bestimmungen. Unsere Mitarbeiter erhalten verständliche und transparente Informationen über ihre Arbeitszeit, Vergütung sowie Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten. Wir orientieren uns nach den 10 Prinzipien des United Nations Global Compact.

Insbesondere die Prinzipien 1-6 bezüglich Menschenrechte und Arbeitsnormen:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Alle unsere europäischen Lieferanten sowie Produktionsstätten halten sich an den Respekt von Menschenrechten und international gültigen Arbeitsnormen. Da wir diese nicht in der Tiefe der Wertschöpfungskette überprüfen sowie kontrollieren können, liegt hier ein gewisses Risiko. Mit der Definition unserer Nachhaltigkeitsstrategie Q3/2021 werden wir uns auch diesem Thema widmen, inwiefern wir in der Tiefe der Wertschöpfungskette Risiken weiter ausschließen können.



Mitarbeiter:

1.) Entgelt:

- Der Mindestlohn wird nicht unterschritten
- Entgelt wird nicht zurückgehalten oder mit Verzögerung ausgezahlt
- Arbeitnehmer werden über die Zusammensetzung des Entgeltes informiert

2.) Arbeitszeiten:

- Die Arbeitszeiten entsprechen den Tarifbestimmungen (37 Std./Woche)

Da wir uns nach den Richtlinien des Global Compact orientieren, haben wir uns zur Einhaltung aller Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bekannt und setzen diese täglich in unserem Geschäft sowohl für uns, als auch für unsere Kunden um.

3.) Ziele:

Unser Ziel ist es, alle Mitarbeiter in unserem Unternehmen fair und gleich zu behandeln und dies setzen wir tagtäglich um. Im Zuge der Implementierung einer eigenständigen Nachhaltigkeitsstrategie (2021) ist es uns ein wichtiges Anliegen, diese gemeinsam mit unseren Mitarbeitern zu gestalten und umzusetzen. Aktuell sind diese bereits in der Umsetzung unterschiedlicher nachhaltiger Maßnahmen involviert, allerdings gibt es bisher noch keine klare Struktur und definierten Handlungsmaßnahmen.

Dies kann zu Folge haben, dass Maßnahmen wenig konzentriert durchgeführt werden. Durch die Erarbeitung einer einheitlichen Strategie durch die gesamte Belegschaft und der Geschäftsführung versuchen wir dies in Zukunft zu vermeiden, um so Risiken einzudämmen.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Wir bekennen uns zu den 2011 verabschiedeten UN-Leitprinzipien für



Wirtschaft und Menschenrechte. Unser Leitprinzip beim Miteinander ist Fairness - gegenüber unseren Partnern, Mitarbeitern, Lieferanten, Produzenten und Dienstleistern - unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Religion, Herkunft und sexueller Orientierung. Diskriminierung wird in keiner Weise geduldet. Wir legen Wert auf eine transparente Unternehmensstruktur, die geprägt ist durch Chancengleichheit. Wir machen keinerlei geschlechtliche Differenz bei der Entlohnung unserer Mitarbeiter. Außerdem fördern wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten sowie dem Angebot von Home-Office.

Da wir keine Produktion am Firmensitz betreiben, ist das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz momentan nicht vorrangig. Bei der Größe des Unternehmens waren die Themen Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung sowie Diversity noch nicht relevant, allerdings befürworten wir grundsätzlich Integration, auch im eigenen Unternehmen.

Zukünftig möchten wir das Thema Gesundheitsschutz und Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch stärker in unserer Nachhaltigkeitsstrategie implementieren. Dies wird auch auf der Agenda des geplanten Startgieworkshops Mitte des Jahres mit der Belegschaft diskutiert und entsprechende qualitative und quantitative Ziele definiert, die ab 2022 umgesetzt werden.

Derzeit sind alle Teilzeitmitarbeiterinnen zu 90 Prozent aus dem Home-Office tätig. Dies ist zum einen der aktuellen Situation durch den Lockdown geschuldet, zum anderen der Förderung von Vereinbarkeit Familie und Beruf.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Das Unternehmen ist bemüht, berufliche Qualifikationen zu fördern. Wir zielen dabei auf eine langfristige Zusammenarbeit ab und unterstützen die persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Durch den Fachkräftemangel ist dies existenziell wichtig, da dieser besonders in der Textilbranche weit verbreitet ist. Risiken für die Qualifizierung unserer Mitarbeiter durch unsere Geschäftstätigkeit, -beziehungen und Produkten gibt es nicht, da diese sich ja permanent den neuen Anforderungen von Markt und Kunden anpassen und somit auch innovativ bleiben.

Sowohl interne als auch externe Weiterbildungsmaßnahmen stehen den Mitarbeitern zur Verfügung und können in Anspruch genommen werden. Der Wissenstransfer wird oft untereinander organisiert, weniger in externen Weiterbildungsmaßnahmen. Der regelmäßige Besuch von Fachmessen stellt die Hauptquelle des Wissenstransfers für Frau Kückelmann da und ermöglicht im Austausch mit Branchenkennern, um sich hier immer aktuell über Marktentwicklungen zu informieren und diese im aktiven Berufsleben einzubinden. Auch der Austausch mit Kunden und Lieferanten bietet immer wieder die Möglichkeit des fachlichen Austauschs, der auch regelmäßig durch rege Kommunikation über aktuelle Produktentwicklungen stattfindet.

Eine klare Zieldefinition gibt es, bedingt durch die Größe des Unternehmens, nicht.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle



freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:**
- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Im Unternehmen gab es im Berichtsjahr 2020 keine arbeitsbedingten Erkrankungen und Unfälle.
Todesfälle gab es nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Bedingt durch die geringe Anzahl an Mitarbeitern (3 Teilzeitkräfte) werden die Themen Gesundheit und Arbeitsschutz nur informell im Unternehmen betrieben.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht;

ii. Angestelltenkategorie.

Stundenanzahl der Aus- und Weiterbildungen 2020:

0 Stunden

Fortbildungsmaßnahmen wurden seitens der Geschäftsleitung angeboten, allerdings nicht in Anspruch genommen.



Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).
- b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Es gibt kein Kontrollorgan, dies ist bei der Anzahl der Mitarbeiter auch nicht nötig. Diversität wird im Unternehmen respektiert.

3 weibliche Angestellte in Teilzeit.
1 weibliche Geschäftsführerin in Vollzeit.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
 - i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
 - ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
 - iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
 - iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Während des Berichtszeitraums 2020 lagen keine Diskriminierungsfälle vor.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

mypulli.de arbeitet ausschließlich mit Dienstleistern, Organisationen, Produzenten und Lieferanten zusammen, die nachweislich Menschenrechte achten. Wir bekennen uns ausdrücklich zu den vom Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen 2011 verabschiedeten UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Die Prinzipien verlangen, Auswirkungen auf Menschenrechte systematisch zu identifizieren und negative Folgen zu verhindern, abzumildern oder bei Bedarf wiedergutzumachen. Die Einbindung aller Mitarbeiter in Maßnahmen und Zielsetzungen zur Unterstützung und Gewährleistung der Einhaltung von Menschenrechten (einschließlich der Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit und jeglicher Form der Ausbeutung) ist dabei ein zentraler Hebel.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Es wurden keine signifikanten Investitionsvereinbarungen im Berichtszeitraum geschlossen.



Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Das Unternehmen hat keine ausländische Standorte. Dadurch werden die Betriebsangehörigen durch das deutsche und europäische Arbeitsgesetz geschützt, das die Menschenrechte mit einbezieht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Wir und unsere Lieferanten orientieren uns an den Code of Conduct, der Menschenrechtsverletzungen ausschließt. Frau Kückelmann prüft selbstverständlich auch vor Ort, unter welchen Arbeitsbedingungen die Produktion organisiert ist. Somit werden alle Lieferanten auch geprüft.

Es erfolgen alle Bestellungen bei europäischen Lieferanten, bei denen guten Gewissens davon ausgegangen werden kann, dass die Menschenrechte weit überwiegend sehr gut beachtet werden.



Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Wir haben unsere direkten Lieferanten nach sozialen Auswirkungen überprüft. Dabei konnten wir bei keine sozialen Auswirkungen feststellen. Die gesamte Lieferkette ist jedoch momentan nicht möglich zu kontrollieren.

Wir planen innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie 2021 die Kontrollprozesse innerhalb der gesamten Lieferkette zu vertiefen.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

mypulli.de unterstützt derzeit kein soziales Projekt in der Region Bremen. Unsere Mitarbeiter kommen aus der Region Bremen.



Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Dieser Indikator wird nicht berichtet, da dieser aus Sicht der Geschäftsleitung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung des Unternehmens hat.

Geld- und Sachspenden wurden im Berichtsjahr 2020 nicht getätigt.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Frau Kückelmann hat keine direkte politische Einflussnahme im Berichtsjahr 2020 ausgeübt. Es wurden keine Spenden an Parteien, Politiker oder politische Einrichtungen getätigt. Auch gab es keine Beiträge an Lobbylisten und Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen.

Das Unternehmen ist derzeit kein Mitglied in Verbänden, Organisationen und Initiativen.

Wichtiges Gesetzgebungsverfahren 2018 war das Datenschutz-Grundverordnungsgesetz (DSGVO).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr 2020 keine politische Spenden getätigt.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Geschäftsführung von **mypulli.de** orientiert sich nach dem Code of Conduct textil + mode. Darin verpflichtet sich das Unternehmen zu einem fairen Wettbewerb. Es werden insbesondere das Kartellrecht sowie sonstige wettbewerbsregulierende Gesetze beachtet. Die Verantwortung für das Thema Compliance liegt bei der Geschäftsführung. Die Mitarbeiter werden regelmäßig von Frau Kückelmann auf das Thema Arbeitsbedinugnen angesprochen, sensibilisiert und geschult.

Bei der Unternehmensgröße ist allerdings Transparenz an der Tagesordnung. Korruption und rechtswiedriges Verhalten würde sofort in der Unternehmensführung auffallen. Die Mitarbeiter leben nach Regeln und Werten, auch im privaten Bereich, die auch dem Code of Conduct entsprechen.

Das Unternehmen hält die Regeln des nationalen und internationalen Rechts ein. Aufgrund nicht vorhandener Korruptionsfälle, liegt Gesetzeskonformität vor.

Aus dem Verhaltenskodex gehen folgende Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinien hervor:

- das Unternehmen lehnt Bestechung und Korruption ab und toleriert derartige Verhaltensweisen nicht
- Mitarbeiter haben darauf zu achten, dass keine persönliche Abhängigkeit zu Kunden oder Lieferanten entsteht
- es dürfen keine Geschenke angenommen oder gemacht werden, welche geschäftliche Entscheidungen beeinflussen können
- Zuwiderhandlungen werden mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen geahndet
- Die Verantwortung für das Thema Compliance liegt bei der Geschäftsführung

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die von uns geprüften Produzenten (2) und Lieferanten (3) wiesen keine Korruptionsfälle auf.

Es besteht auch kein internes Korruptionsrisiko, dafür ist das Unternehmen und die Anzahl der Lieferanten und Produzenten zu gering, dass hier etwas übersehen werden könnte.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es gab keine Korruptionsfälle im Berichtsjahr 2020, noch in den vergangenen Jahren. Somit wurden auch keine signifikanten Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es liegen keine Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften vor. Bußgelder wurden nicht erhoben. Lieferanten wurden noch nicht geprüft, dies ist für das Berichtsjahr 2021 geplant.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2018 für GRI SRS 303 und 403 und auf die GRI-Standards 2016 für alle anderen angewandten GRI-Standards.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1
		GRI SRS 302-4
		GRI SRS 303-3
		GRI SRS 306-2
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10
		GRI SRS 404-1
		GRI SRS 405-1
		GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3
		GRI SRS 412-1
		GRI SRS 414-1
		GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1
		GRI SRS 205-3
		GRI SRS 419-1